

Koshnaw Risgar

Vorname: Risgar

Nachname: Koshnaw

erfasst als:

Interpret:in Komponist:in Ausbildner:in Journalist:in Musikwissenschaftler:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Laute

Geburtsjahr: 1952

Geburtsort: Schaqlawa

Geburtsland: Irak

Stilbeschreibung

"Musik zweier geographisch ferner, emotional aber naher Musikkulturen, der Zusammenprall zweier Kulturen, Laute und Zither, Trommel (Daff) und Pauken etc. Eine subtile Klangmalerei, die aber letztlich zeigt, wie sehr vertraute Sounds (beispielsweise jene der ECM-"Schule") ihrerseits aus fremden Quellen schöpfen. Ich versuche, sowohl in der zeitgenössischen Musik als auch in der ethnischen Musik eine Mischung zwischen der kurdischen und österreichischen (europäischen, lateinamerikanischen) Musik zu gestalten ohne dabei künstliche Grenzen zu errichten. Da ich seit über fünfzehn Jahren in Österreich lebe, ist das für mich leicht und gleichzeitig sehr interessant und amüsant. Mein Schwerpunkt liegt dabei auf der Improvisation. Ein sehr wichtiges Anliegen ist mir auch, die Hörerkreise der orientalischen und der europäischen Musik in einem Publikum zu versammeln."

Risgar Koshnaw (1996), *zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 612-613.*

Auszeichnungen

[Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung](#): Begabtenstipendium

[Stadt Graz](#): Begabtenstipendium

Ausbildung

1968 erster Unterricht und frühe Kompositionen Laute

1970 Matura

1971 - 1977 Institut für Irakische Melodie-Studien, Bagdad: orientalische Laute
Laute
1971 - 1977 Institut für Irakische Melodie-Studien, Bagdad: orientalische
Musiktheorie
1977 Institut für Irakische Melodie-Studien, Bagdad: Diplom mit ausgezeichnetem
Erfolg
1982 - 1989 [Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#) Graz Komposition
[Preiß Hermann Markus](#)
1990 [Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#) Graz Diplom und Magister
artium

Tätigkeiten

1977 - 1981 Bagdad und Erbil: Mittelschullehrer für Laute und Musiktheorie
1979 Erstes Kurdisches Musik Museum, Erbil: Mitbegründer
1991 Graz Theatermerz: Zusammenarbeit
1995 Graz Krankenhaus der Barmherzigen Brüder: Musikpädagoge
Graz Ensemble SCURDIA: Mitglied
Irakischer Rundfunk: Moderator, Musikjuror und Musikkritiker
diverse Konzerte
Graz Produktion zweier Musikkassetten mit kurdischer Volksmusik und
Eigenkompositionen
Sammlung kurdischer Musikinstrumente
wissenschaftliche Abhandlungen zu kurdischer Musik

Aufträge (Auswahl)

Gleisdorf

Aufführungen (Auswahl)

unter anderem mit der Gruppe Risgar & Band in Deutschland, Schweiz, Italien,
Frankreich, Niederlande, Finnland, Schweden, England, Griechenland, Türkei,
Syrien, Irak, Spanien, USA

Literatur

1997 Günther, Bernhard (Hg.): KOSHNAW Risgar. In: Lexikon zeitgenössischer
Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts.
Wien: Music Information Center Austria, S. 612-613.